

Merkblatt Quartiergarten Ruopigen

Tränken

Giesskannen befinden sich in der Materialkiste. Diese ist mit einem Zahlenschloss verschlossen, die Zahlenkombination erhältst Du per SMS oder E-Mail vom Vorstand.

Das Wasser aus der zugedeckten Tonne verwenden. Die Pflanzen mögen abgestandenes, temperiertes Wasser.

Viele Pflanzen mögen es nicht, wenn man über die Blätter giesst (v.a. Tomaten, Gurken, Zucchini, Basilikum). Hier also ohne Brause direkt zu den Wurzeln giessen.

Am besten giesst man am Morgen. Am Abend ist auch gut und vermutlich praktischer. Aber nicht während starkem Sonnenschein giessen und dann auf keinen Fall über die Blätter!

Lieber etwas viel, dafür weniger oft giessen. Auch bei leichtem Regen muss gegossen werden, allenfalls nicht jeden Tag. Im Zweifelsfall die Pflanzen beobachten. Bei hängenden Köpfen sollte gegossen werden.

Alle Kisten giessen, bei den zwei Kisten des Kindergartens nur, wenn die Kinder nicht schon selbst gegossen haben (während den Schulferien immer giessen). Auch die Töpfe mit Beeren und Blumen müssen gegossen werden.

Nach dem Giessen die Wassertonne wieder auffüllen. Der Schlüssel für den Wasserhahn befindet sich in der Materialkiste. Den Deckel der Wassertonne öffnet man, indem bei den 4 kleinen Pfeilen der Rahmen nach aussen gezogen wird. Braucht etwas Übung...

Pflegen und Jäten

Wer jäten will, sollte die Pflanzen kennen. Im Zweifelsfall stehen lassen und schauen, was sich da entwickelt...

Den Boden mit der Hacke lockern ist gut. Aufpassen, dass keine Wurzeln verletzt werden und dass man nicht dort hackt, wo etwas gesät wurde.

Wenn Pflanzen grösser werden (Tomaten, Gurken...), sollte man sie aufbinden. Es hat Stäbe und Bindschnur in der Materialkiste. Aufpassen, dass man den Stängel nicht umknickt.

Dicht gesäte Pflanzen (Pflücksalat, Radieschen, Erbsen, Rübli) muss man manchmal erdünnern. Dazu am besten das Beet befeuchten, dann kann man die überzähligen Pflänzchen besser rausziehen. Aufpassen, dass man die anderen Pflanzen nicht beschädigt.

Wenn Pflanzen schlecht wachsen oder wenig Früchte bilden, könnte es mit zu wenig Nahrung zu tun haben. Es hat in der Kiste Düngerstäbchen (organische), die man zu den Pflanzen stecken kann. Starkzehrer wie Tomaten, Zucchini, Gurken, Paprika, Kürbis brauchen am meisten Dünger. Bitte keinen anderen Dünger verwenden – wir gärtnern biologisch. Ausser du bringst Kompost von zu Hause mit...

Abgeschnittene Pflanzen, gejätetes Unkraut etc. kann man in den Kompostbehälter geben.

Wenn Platz frei wird (z.B. wenn Pflanzen abgeerntet oder abgestorben sind) darf man auch etwas Neues pflanzen. Sehr beliebt sind Kräuter und Salat.

Arbeit erledigt?

Am Schluss schauen, dass alle Geräte wieder in der Materialkiste versorgt sind. Für organischen Abfall wird noch ein Kompostring aufgestellt. Anderen Abfall bitte gleich entsorgen.

Die Wassertonne wieder auffüllen.

Die Materialkiste abschliessen.

Allfällige Schäden oder Mängel bitte dem Vorstand melden (per E-Mail an: quartiergarten@qv-reussbuehl.ch oder per SMS oder Telefon an Fabrizio: 078 664 85 87.

Falls Material fehlt, ebenfalls dem Vorstand melden – oder selber mitbringen.

Herzlichen Dank im Namen des Quartiervereins Reussbühl!

Luzern, 11. Mai/14. Juli 2018

E-Mail senden: einfach QR-Code mit Handy-Kamera betrachten, schon öffnet sich die Mail-App mit der Adresse

